

HANNA-MO

PERSONALIEN

Vorname	Hanna-Mo
Nachname	Krejci (bitte nicht aufführen)
Geburtsdatum	19.05.2004
Wohnort	8310 Grafstal
Telefon Mobil	+41 79 950 79 27
Mail Privat	hanna-mo@gmx.ch
Website (in Arbeit)	hanna-mo.com
YouTube	https://www.youtube.com/@1Hanna-Mo

AUSBILDUNG

2011-2017	Primarschule Trogen
2017-2019	Sekundarschule TWR
2019-2020	Sekundarschule flade
2020-2024	Fachmittelschule KSB St.Gallen (Fachrichtung Gestalten)
2024-(2027)	ZHdK Bachelor Schauspiel
2020-2022	Servicejob, Restaurant Helvetia
2021	Praktikum, Ausstattung der Serien Produktion „Tatort“
2021	Praktikum, Maske der Film Produktion „Die Goldenen Jahre“
2023	Praktikum, „Paula“ Interfestival, Theater Tanz Zirkus
2024	Detailhandeljob, OFFCUT St.Gallen



KÜNSTLERISCHE ERFAHRUNGEN

Schauspiel/Performance

- «Das schlaue Füchslein» Oper, Kinderchor & Kleinrolle, Theater St.Gallen, 2013
- «Die göttliche Ordnung» Film, Statistin, Zodiac Pictures, 2015
- «Pollicino» Oper, Nebenrolle, Theater St. Gallen, 2016
- «Cinderella» Kinderoper, Jugendchor, Theater St.Gallen, 2019
- «The Black Rider» Schauspiel, Statistin & Kleinrolle, Theater St.Gallen, 2020
- «Protest» Musikvideo, Kostüm & Makeup, Performance, Clip von Anouk El Gabri & Laurin Bleiker, 2021
- «Junge Kunst» Ausstellung, flon SG, 2022
- «Die gestiefelten Sterne» DADA-Video, Konzept, Kostüm & Makeup, Performance, Abschlussarbeit FMS, 2022
- «SPRENG DEN RAHMEN» Video-Clip, Ausstellung Museum SG, Konzept, Kostüm & Makeup, Regie, Szenografie, Abschlussausstellung FMS, 2023
- «Andrea Chenier» Festspiele, Tänzerin & Statistin, Theater St.Gallen, 2023
- «Boleros mit Schmetterlingen im Bauch» Kunst-Performance im Freien mit Tanz, Musik & Wort, Kunst im Hof; rotesvelo, 2023
- «SUSTO-Das Beben der Welt» Make-Up Artist, Kostüm 2023
- «Fridas Fall» Film, Serviertochter, Condorfilms, 2023
- «WOLVES» Film, Fan, Jonas Ulrich, 2023
- «Janus Christus» Band, Make-Up Artist, 2023
- «Ich bin alles und nichts davon» Ausstellung, RAB BAR Trogen, 2024
- «Bourbon Breeze Brigade» Band, Stylistin, Januar 2024-heute
- «Mann2000» Kunst Video, Konzept, Regie, Cast, 2024
- «Back to the 80'» Kunst-Performance im Freien mit Tanz, Musik & Wort, Kunst im Hof; rotesvelo, 2024

SPRACHEN

Schweizerdeutsch	Muttersprache
Deutsch	Verhandlungssicher, Bühnenhochdeutsch
Englisch	Verhandlungssicher
Französisch	Konversationssicher, Schulkenntnisse
Tschechisch	Grundkenntnisse

TRICKS UND TALENTE

- Gesang Einzel und Chor (6 Jahre klassische Ausbildung Domsingschule St.Gallen CH)
- Akrobatik und Luftakrobatik am Aerial Ring,
- Bühnen Tanz, Anfänger Ballett, Contemporary und HipHop
- Reiten, Klettern und Bouldern (Indoor und Outdoor)

ÜBER MEINE PROJEKTE UND ZU MEINER PERSON

Schon in meiner Kindheit in Trogen (Appenzell Ausserrhoden, Schweiz) verkleidete ich mich wahnsinnig gerne, bemalte meinen kleinen Bruder am ganzen Körper und spielte mit dem Thema der Verwandlung. Neben meinem Traum von der Schauspielkarriere bewegte mich stets der Drang mit meinem Aussehen zu spielen. Farben faszinierten mich so stark, dass ich mein ganzes Zimmer nach ihnen ordnete. Mit acht trug ich eine Zeit nur Schwarz und Neon Pink, später punkige Klamotten und Schnürsenkel ums Handgelenk. Bevor ich 16 wurde, hatte ich meine Haare bereits in nahezu allen Farben gefärbt – von leuchtendem Rot bis ins tiefe Dunkelblau. Mir wurde expressive Freiheit geschenkt, welche ich mir bis heute bewahrt habe. Mich fasziniert die visuelle Auseinandersetzung mit Emotionen, Charakterteilen und dem Spiegeln von anderen Menschen.

Durch Instagram kam ich der Fotografie näher und begann Selbstportraits zu inszenieren. Die Kostüme und vor allem das Makeup wurde immer komplexer. Was sich nicht geändert hat ist die Kamera (Mobilgerät), denn ich interessiere mich kaum für den technischen Aspekt.

Irgendwann befriedigte mich mein Schaffen nicht mehr, es war zu wenig Neues und auch einsam. Ich fing an Videos zu drehen. Diese Figuren, die ich bisher in Fotografien festhielt, sprechen, tanzen, leben zu lassen. Dies war aber nur der nächste Schritt, denn die Arbeit allein wurde schnell immer eintöniger. Ich wollte, musste mehr haben. Also kamen andere Menschen ins Spiel.

Freunde zu verwandeln war ein faszinierender Schritt, auf einmal sah ich meine einmal Figuren abgebildet auf anderen Körpern, als meinem eigenen. Auf neuen Leinwänden zu zeichnen war die neue Herausforderung, die mich bis heute auch ausserhalb meines Studiums zur Schauspielerin stets beschäftigt. Ich liebe die menschliche Vielfalt, liebe Haut, Haar und all die Farben der Augen. Nichts inspiriert mich mehr als das menschliche Bewusstsein. Wir können so vieles sein.

Schauspiel/Performance

Die Faszination der Figuren beschränkt sich nicht nur auf das Äussere. Ich liebe es in andere Welten zu tauchen und Innenleben zu erforschen. Stimmlich und körperlich zu arbeiten, gefällt mir sehr gut. Ich mag es, wenn ich spüre, was ich tue. Gerne arbeite ich mit klarem Austausch zwischen Regie und Darstellenden, mit dem Ziel eine authentische Figur in einem authentischen Umfeld zu zeigen. Ich bin interessiert an Sinnesarbeiten – sprich die Arbeit mit Liedern, Moodboards, Gerüchen und körperliche Inputs. So komme ich in ein Erleben der Figur.

Keine Angst, ich bin auch offen für Schreibtischarbeit! Vertiefung ist mir sehr wichtig und auch wenn ich von mir behauptete, viel mit Gespür und Gefühlen zu arbeiten, arbeite ich gerne mit Theorie, Psychologie und handfesten Dingen, die sich im Text oder Subtext nach aufmerksamer Lektüre zu erkennen geben.

In erster Linie bin ich offen und voller Elan neue Wege, Figuren und Menschen kennenzulernen!